



Beschlussvorlage 2026/044	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 10, Kommunalreferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	06.05.2026	öffentlich

Bestellung der Aufsichtsräte der Stromnetz Friedberg GmbH & Co KG

Vorschlag zum Beschluss:

Für die Stromnetz Friedberg GmbH und Co. KG werden neben dem geborenen Mitglied Erster Bürgermeister folgende Aufsichtsräte bestellt:

.....

.....

.....

.....

.....

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Seit dem 01.01.2018 ist die Stadt Friedberg Kommanditistin der Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG. Zweite Kommanditistin ist die Lechwerke AG.

Nach dem Gesellschaftervertrag hat die Stadt Friedberg im Aufsichtsrat der Gesellschaft 6 Sitze. Ein Sitz (und der Vorsitz im Aufsichtsrat) fällt dabei dem Ersten Bürgermeister zu. Die Verteilung der weiteren Aufsichtsratssitze unterliegt keinen gesetzlichen Regelungen, der Stadtrat kann hier frei entscheiden. Zur erstmaligen Besetzung zum 01.01.2018 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.07.2017 folgenden Beschluss gefasst:

*„Die 5 Vertreter der Stadt Friedberg im Aufsichtsrat der Gesellschaft neben dem Ersten Bürgermeister werden nach Stärkeverhältnis im Stadtrat (nach Hare-Niemeyer) besetzt.“
(Vorlage 2017/254).*

Die Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer würde nun folgendes Ergebnis bringen:

- 2 Sitze für die CSU/ FDP-Fraktion
- 1 Sitz für die SPD-Fraktion
- 1 Sitz für die Grünen-Fraktion
- 1 Sitz für die Freien Wähler

Eine Bestellung von Stellvertretern ist bei Aufsichtsräten nicht vorgesehen, da es sich um ein höchstpersönliches Amt handelt (vgl. § 101 Aktiengesetz).

Eine Sitzverteilung nach d' Hondt würde im vorliegenden Fall ausscheiden, da es sonst zu einer Überaufrundung bei der CSU/ FDP- Fraktion kommen würde. Eine Sitzverteilung nach Sainte-Lague- Schepers würde zum gleichen Ergebnis führen wie die Sitzverteilung nach Hare/ Niemeyer.